Pfusch am Bau, Band 6

Planung und Bauüberwachung

Dieter Ansorge

zahlr. meist farb. Abb., Tab. Gebunden
Fraunhofer IRB Verlag 2008
ISBN 978-3-8167-7404-4
32,- €

Eigentlich müsste dieser Band 6 der Reihe »Pfusch am Bau« Dieter Ansorges allem voran stehen: Denn ohne vernünftige Planung dürfte auch kein anständiges Bauwerk zu Stande kommen. Dass trotz oftmals nicht auskömmlicher Planungsaufträge manches auf den Baustellen gelingt, dürfte eher dem Zufall oder qualifizierten Handwerkern zu verdanken sein, die auf Basis mangelhafter Pläne oder gar völlig fehlender Ausführungsplanung dennoch den wirtschaftlichen Erfolg eines Bauwerkes befördern. Aber nicht nur in diese Wunde legt der Autor seine Finger; er charakterisiert zu Recht, dass sich durch das Einführen der CAD-Technik Planungsabläufe völlig änderten und nunmehr überhasteter Strichführung einer reiflichen Überlegung – denn man musste zuvor gegebenenfalls den bereits ausgeführten Strich wieder von Hand revidieren – mancherorts der Vorzug gegeben wird.

Somit schreibt Dieter Ansorge jedem Planenden tief »aus dem Herzen«. Dabei wird der Pfusch, der auf entweder mangelhafter oder nicht auskömmlicher Planung basiert, eindeutig aufgedeckt und mit treffenden Bildern illustriert. Es werden eine Vielzahl neuralgische Punkte betrachtet; man denke nur an versagende Abdichtungen, Wärmebrücken, Schallübertragungen oder die nicht geplante technische Ausrüstung. Nach dem einführenden Kapitel »Planungen«, das zunächst systematisch die möglichen Fehlerquellen bei der Planung und Objektüberwachung zusammenfasst, folgen 15 Fallbeispiele mit »Typischen Planungssünden« und deren Auswirkungen im Detail. Doch bei diesen Analysen bleibt es nicht: Wie bereits in den vorangehenden Bänden wird dem mangelhaften Ist-Zustand die richtige Lösung auf Grundlage der jeweiligen Schadensursachenermittlung gegenübergestellt. Somit wendet sich auch dieser Band an alle am Bauen Beteiligten – vom Bauherrn bis zum Bauleiter. Insbesondere der letztgenannten Berufsgattung sei das Buch dringlich empfohlen; denn wie so häufig im Leben sind es die Kleinigkeiten, die während der Terminhast auf der Baustelle übersehen werden, aber dann zu einem weitaus größeren Schaden führen, als jemals angenommen.

Der Band ist somit schonungsloser Blick auf Planung und Bauüberwachung und Mahnung an Bauherren zugleich. Wer eine nichtauskömmliche Planung bestellt, darf sich nicht wundern, wenn er ein mangelhaftes Werk, d.h. eine schlechte Planung bzw. Objektüberwachung, erhält. Preis und Aufwand haben eine direkte Beziehung, so dass bei einer nichtauskömmlichen Planung die Gefahr tendenziell weitaus höher ist, gleichermaßen ein ungeeignetes Werk zu erhalten.

Weiterhin wird den an der Planung Beteiligten mit diesem Buch ein Spiegel vorgehalten, denn mancherlei Detail kennt wohl jeder, der schon einmal Pläne gezeichnet oder einen Bau geleitet hat, nur zu gut.

Möge dieser Band daher dazu beitragen, dass gute Entwürfe, engagierte Bauleitungen und verständnisvolle Bauherren nicht Schiffbruch erleiden, wie gedankenlos an einem Bauwerk Handelnde. Dann hat dieses weitere Buch Dieter Ansorges, das sich der Grundlage eines jeden Bauwerkes widmet, der Planung und Bauüberwachung, sein Ziel erreicht.

Dr.-Ing. Architekt ,Gerd Geburtig, Lehrbeauftragter für Baukonstruktion und Entwerfen an der Bauhaus-Universität Weimar, 1. Vorsitzender der Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e. V. (WTA)

Rezension erschienen in »Der Bausachverständige«, 6/2008

Für weitere Informationen oder zur Buchbestellung klicken Sie bitte hier: Planung und Bauüberwachung